

Archiv Senioren-Infos Januar bis Mai 2009

Montag, den 25. Mai 2009

0:3 Klatsche gegen TUS Oeventrop

Das Heimspiel gegen die Truppe des ehemaligen SVB Trainers Lars Rathke - TUS Oeventrop wurde mit 0:3 (0:0) verloren.

Der TUS Oeventrop hat in der Rückrunde zu einer furiosen Aufholjagd angesetzt und konnte durch diesen Sieg in der Tabelle am SVB vorbeiziehen. Georg Niglis musste mit Krämer und Schäfers den kompletten Defensivverbund ersetzen. Jan Henke wurde im Mittelfeld erstmals in dieser Spielzeit von Beginn an aufgestellt. Vielleicht wäre alles anders gelaufen, wenn in der 50. Spielminute ein einwandfreier Zimmermannstreffer gezählt hätte. Aus unerklärlichen Gründen wurde dieses Tor vom Schiedsrichter verweigert. Aus heiterem Himmel dann in der 55. Spielminute das 0:1 für Oeventrop. Nur

zehn Minuten später entschied der Schiri auf Handelfmeter. Der TUS Oeventrop nahm dieses Geschenk dankbar an und sorgte für die Vorentscheidung. Mit einem strammen 20 Meterknaller sorgten die Oeventroper für den 0:3 Endstand.

Der Auswärtssieg der Oeventroper wurde von dem zahlreich mitgereisten Anhang frenetisch gefeiert.

Bereits am Freitag reist der SVB nach Schmallenberg-Fredeburg. Um 19.00 Uhr will der SV Schmallenberg-Fredeburg auf dem Wormbacher Berg sein Meisterstück perfekt machen.

(Juergen Hillebrand)

Montag, den 18. Mai 2009

Spielverlegungen/ RWE-Cup

Der SVB trifft bereits am Freitag, 29.05.2009 um 19.00 Uhr auf den designierten Landesligaaufsteiger aus Schmallenberg/ Fredeburg. Sollte es am kommenden Wochenende keine Überraschungen geben, wollen die Schmallengerger gegen den SVB die Meisterschaft perfekt machen.

Das letzte Spiel gegen den FC Cobbenrode wurde auf Samstag, 06.06.2009 vorverlegt. Anstoß im Stadion an der Jakobuslinde ist um 17.00 Uhr. Im Anschluss lädt der SVB sämtliche Aktiven, Sponsoren und Fans wie in jedem Jahr zu einem gemütlichen Saisonabschluss ein.

Merken Sie sich bereits heute den Termin 16.07.2009 vor. Der SV 20 Brilon ist in diesem Jahr wieder Spielort für den RWE-Cup. Nach Aussage von Organisator Jochen Kriebel finden an diesem Tag zwei Spielpaarungen im Stadion statt.

Voraussichtlich werden Bayer Leverkusen und Borussia Mönchengladbach ihre Zelte zum Trainingslager in Brilon aufschlagen. Die Organisatoren stehen noch mit weiteren Mannschaften in Verhandlungen.

(Jürgen Hillebrand)

Montag, den 18. Mai 2009

SVB verteidigt den 7. Tabellenplatz

Das Altkreisderby beim TUS Medebach wurde unglücklich mit 2:1 (2:1) verloren.

Im Hansestadion wurden von Trainer Georg Niglis gleich 6 Spieler aus dem aktuellen Kader der A-Jugend (Stefan Köster/ Andre Soares Pineiro) bzw. aus dem

letztjährigen Kader (Eren Yildiz/ Tobias Koschka/ Domenico Krämer/ Dardan Hulaj) aufgeboten.

Gegen die robuste und erfahrene Medebacher Mannschaft hatte der SVB zunächst einige Probleme.

Peter Ricke nutzte zwei unnötige SVB-Ballverluste im Mittelfeld zur schnellen Medebacher 2:0 Führung.

Kurz vor dem Halbzeitpfiff versenkte Andre Loer einen Freistoss direkt zum Anschlusstreffer. Der Medebacher Keeper sah in dieser Situation höchst unglücklich aus.

In der zweiten Halbzeit drängte der SVB auf den Ausgleichstreffer. Sturmführer Björn Zimmermann

köpfte nach wunderschöner Vorarbeit von Andre Soares Pineiro völlig freistehend über das Medebacher Tor. Ein einwandfreier SVB-Treffer wurde durch den Linienrichter wegen angeblicher Abseitsstellung aberkannt. Sowohl Medebacher als auch Briloner Zuschauer waren sich einig, dass der Briloner Spieler in dieser Situation nicht im Abseits war. Bei einigen Konterchancen hätte der TUS Medebach frühzeitig den Sack zumachen können.

Den Medebachern war anzumerken, dass dieses Heimspiel unbedingt gewonnen werden wollte. Mit großem kämpferischen Aufwand wurde der knappe Vorsprung bis zum Schlusspfiff verteidigt.

Insgesamt eine unglückliche jedoch nicht unverdiente Niederlage für den SVB.

Mit 35 Punkten belegt der SVB weiter den 7. Tabellenplatz, welcher bis zum Saisonende auch verteidigt werden soll. Die Medebacher konnten durch diesen Sieg den Abstand auf die

Abstiegsregionen auf fünf Punkte vergrößern.

(Juergen Hillebrand)

Montag, den 11. Mai 2009

SVB klettert auf Platz 7

Durch einen 2:0 (1:0) Derbysieg gegen die SG Grafenschaft konnte der SVB in der Tabelle auf den 7 Platz vorstoßen.

In einer niveauarmer Partie erzielte Andre Loer in der 45. Spielminute zu einem äusserst günstigen Zeitpunkt die SVB Führung. Die SG Grafenschaft kämpfte aufopferungsvoll gegen den drohenden Abstieg, konnte den SVB jedoch mit Ihren zur Verfügung stehenden Mitteln nur sehr selten in Gefahr bringen.

Schade war der ungewohnt schwache Zuschauerzuspruch bei diesem Derby. Hierfür waren sicherlich der Muttertag und das Formel 1 Rennen in Barcelona die Hauptgründe.

Die zweite Mannschaft mit Ihrem frisch vermählten Leistungsträger Martin Nöggerath sorgte mit einem 3:1 Sieg gegen die Reserve der SG Hoppeketal-Padberg im Gepäck in der zweiten Halbzeit für mächtig Stimmung unterm Tribünendach.

Besonders schien hierdurch der eingewechselte und ehemalige Spieler der 2ten Mannschaft Daniel Hennecke stimuliert zu sein, welcher in der Nachspielzeit für den verdienten 2:0 Erfolg der Briloner Mannschaft sorgte.

Der SVB gratuliert an dieser Stelle dem jungen Ehepaar Martin und Vanessa ganz herzlich.

Durch diesen wichtigen Erfolg hat der SVB nach diesem Spieltag nun 35 Punkte auf dem Konto und 11 Zähler Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

In den letzten Spielen will der SVB den erreichten 7. Tabellenplatz verteidigen. Am kommenden Wochenende steht erneut ein Derby an. Der SVB trifft am Sonntag, 17.05.2009 in Medebach auf den TUS Medebach.
(Jürgen Hillebrand)

Dienstag, den 5. Mai 2009

Zweite Welle besiegt SV Thülen 2 mit 9:0

Die 2. Mannschaft des SV20 Brilon besiegte am letzten Sonntag die Reserve des SV Thülen mit 9:0 und bleibt im Jahre 2009 weiterhin ungeschlagen.

Die Zuschauer sahen in den ersten 15 Minuten ein sehr blasses Spiel, ehe Sturmführer Andre Zimmler das erste Tor markieren konnte. Die Briloner Tormaschine nahm nach dem Führungstreffer allmählich Fahrt auf. Martin "Magic" Nöggerath konnte in gewohnt sicherer Manier einen Foulelfmeter zur 2:-0 Führung verwerten. Die Mannschaft von Spielertrainer Atti Bücken bestimmte klar das Spiel, doch auch Michael Hofmann musste im ersten Durchgang sein Können gleich zweimal unter Beweis stellen.

Jan "Ische" Wagner, der heute neben Zimmler im Sturm auflief, konnte mit dem 3:0 seinen 7. Saisontreffer erzielen. Hervorgegangen war eine gute Kombination zwischen Jo Schröder und Andre Zimmler. Den letzten, aber schönsten Treffer erzielte Mittelfeldmotor Andre Ascheraden mit einem gezielten Schuss über den Gästekeeper.

Die ersten Minuten nach dem Seitenwechsel gehörten zweifelsfrei Michael Piela, der in der 50. und 55. Spielminute seine ersten beiden Treffer für die Reserve erzielen konnte.

Der eingewechselte Miguel Bonito wirbelte die Thülener Abwehr mächtig durcheinander und erzielte die beiden nächsten Treffer für seine Farbe. Einzig mit der Chancenwertung der Zweiten Welle konnte Coach Atti Bücken heute nicht zufrieden sein.

Die Thülener kamen im zweiten Durchgang nur noch einmal gefährlich vor das Briloner Gehäuse. Der eingewechselte 40 jährige Routinier Dirk "Otti" Philipp, seines Zeichens Chefkoch bei unserem geliebten Vereinswirt Hans Starke, setzte sich mustergültig durch und bediente seinen Sturmpartner, der die Chance auf den Ehrentreffer nicht nutzen konnte.

Den letzten Treffer in dieser doch sehr eindeutigen Partie konnte Andre Zimmler mit seinem zweiten Tor erzielen.

Die Mannschaft von Atti Bücken konnte leider nicht an das Ergebnis und die Spielweise aus dem Hinspiel anknüpfen, jedoch gab es zahlreiche schöne Kombinationen und ein paar sehenswerte Treffer. Nebenbei: 1. Mai feierte die zweite Welle ausgiebig und fast in komplette Besetzung den Junggesellenabschied Ihrer Säule Martin Nöggerath mit einer zünftigen Maiwanderung. (siehe Foto)

SVB II: Michael Hofmann, Martin Nöggerath, Simon Köster (ab 46. Min Niklas Stuhldreier), Lars Stürzebecher, Daniel Schröder, Andre Ascheraden (ab 63. Min Christoph Karte), Dominik Laußmann (ab 46.Min Miguel Bonito), Michael Piela, Andre Zimmler, Johannes Schröder, Jan Wagner
(Marcel Schulz)

Montag, den 4. Mai 2009

Verrücktes Spiel in Eslohe

Die Zuschauer erlebten in Eslohe eine äusserst turbulente erste Halbzeit. Bereits nach 5 Minuten lag der SVB mit 2:0 hinten. Die Esloher nutzten die Unachtsamkeiten der Briloner in der Startphase gnadenlos aus. Bereits nach 8 Minuten wurde die komplette Briloner Auswechselbank zum Warmlaufen geschickt. Hierdurch wurde die Briloner Mannschaft scheinbar wachgerüttelt. Zunächst scheiterte Tobias Koschka mit 2 Großchancen. In der 18. Spielminute zeigte der Schiedsrichter nach einem Handspiel im Esloher Strafraum auf den Punkt. Björn Zimmermann versenkte sicher zum Anschlusstreffer. Der anschließende Anstoss der Esloher Mannschaft landete direkt im Briloner Mittelfeld von wo aus direkt Andre Loer auf die Reise geschickt wurde, welcher zum umjubelten 2:2 Ausgleich einlochen konnte. Da an diesem Tag aber nichts normal war, musste unmittelbar nach dem nächsten Anstoss wieder Andre Häger hinter sich greifen, welcher einen harmlosen Ball nicht festhalten konnte und diesem direkt einem Esloher Spieler vor die Füße legte. Nur 5 Minuten später sorgte Tobias Koschka mit dem schönsten Treffer des Tages für den erneuten Ausgleich. Aus 18 Metern wurde der Ball aus dem Fußgelenk in den rechten Winkel gezirkelt. Leider konnten sich die Briloner auch diesmal nicht allzu lange freuen, da Manuel Niemietz nur 5 Minuten später einen Freistoß in den rechten Briloner Torwinkel zirkelte.

In der zweiten Halbzeit musste frühzeitig Björn Zimmermann angeschlagen das Spielfeld verlassen. Sven Rüter wurde in der 80. Spielminute mit gelb rot vom Platz geschickt. Veysel Oktay wäre fast das gleiche passiert, dieser konnte sich jedoch bei einem Esloher Spieler bedanken, welcher beim Schiedsrichter diesen Platzverweis verhindern konnte.

Die Esloher erhöhten in der zweiten Halbzeit gegen harmlose Briloner in der Schlussphase auf 7:3.

Der SVB belegt nach dem 25. Spieltag mit 32 Punkten weiter den 8. Tabellenplatz. (Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, den 30. April 2009

SVB reist nach Eslohe

Die Schlussphase der Bezirksligaspielzeit 2008/ 2009 läutet der SVB am Sonntag mit einem Auswärtsspiel beim BC Eslohe ein. Bei noch 6 ausstehenden Spielen belegt der SVB zur Zeit mit 32 Punkten den 8. Tabellenplatz.

Der BC Eslohe wurde vor der Saison zu den erweiterten Titelanwärtern gezählt.

Diesen Ansprüchen konnten die Esloher nur zum Teil gerecht werden. Die Offensive um Torjäger Manuel Niemietz ist das Prunkstück des BC Eslohe. Dieses musste der SVB bereits bei der 0:4 Heimgniederlage im Hinspiel neidlos anerkennen. Der SVB fährt jedoch nicht nach Eslohe um die Punkte kampflos zu übergeben. Der Sieg der Esloher im Hinspiel war zwar hochverdient, jedoch auch überwiegend durch individuelle Fehler des SVB zustande gekommen.

(Jürgen Hillebrand)

Sonntag, den 26. April 2009

Wichtiger SVB-Erfolg

Dem SVB gelang ein mehr als verdienter 3:1 (2:0) Sieg gegen den Tabellenletzten TSV Aue-Wingeshausen. Schon in der Anfangsphase traf Björn Zimmermann nur

den Innenpfosten. Danach dominierte der SVB weiter das Spiel und hatte Pech, als der Schiri bei zwei eindeutigen Szenen in der 23. und 25. Minute jeweils nicht Handelfmeter für den SVB zeigte. Auch wenig später stand er nicht auf der Seite des SVB, als er einem Treffer von Tobias Koschka wegen angeblicher Behinderung des Torwarts die Anerkennung verweigerte. Kurze Zeit darauf wurde ein Freistoß von Andre Loer vom Gästeeper pariert. Die überfällige SVB-Führung fiel nach einer guten halben Stunde, als nach Vorarbeit von Marco Viethe und Sven Rüter, Tobias Koschka den Ball am Gästetorwart vorbeispielte. Danach kamen die Gäste etwas besser in das Spiel und hatten in der 40. Minute eine Doppelchance, als zunächst Domenico Krämer einen Kopfball im letzten Augenblick abblocken konnte und nach dem folgenden Eckball ein Spieler frei zum Schuss kam. Kurz vor der Pause erhöhte Domenico Krämer per Kopf nach einem Eckball von Andre Loer auf 2:0. Im zweiten Durchgang lies die Qualität deutlich nach und bis eine Viertelstunde vor Schluss ereignete sich wenig. Dann traf Björn Zimmermann nach Vorarbeit von Andre Loer nur den Pfosten und wenig später ging ein Schuss von Marco Viethe nur knapp am Tor vorbei. Sieben Minuten vor Schluss machte der Schiri das Spiel noch einmal spannend, als er zur Überraschung aller Akteure und der Zuschauer auf dem Elfmeterpunkt zeigte und SVB-Kapitän Sven Rüter mit der Ampelkarte vom Feld schickte, da er angeblich ein Spieler im Strafraum gefoult haben sollte. Der Elfmeter wurde sicher verwandelt. Kurz vor dem Spielende sorgte Tobias Koschka nach einem Alleingang mit seinem zweiten Treffer für das Endergebnis von 3:1. Mit diesem Erfolg festigt der SVB seinen Platz im Mittelfeld der Tabelle und sorgt für Abstand zu den Abstiegsrängen.

(Rüdiger Strenger)

Dienstag, den 21. April 2009

Brilon gerät in der Schlussphase auf die Verliererstraße

Beim TUS Allagen musste der SVB eine höchst unglückliche und vermeidbare Niederlage einstecken.

Bis zur 82. Spielminute führte der SVB noch mit 2:1. Die Allagener waren der erwartet starke Gegner, welcher sich über die komplette Spielzeit mit großem Einsatz den Sieg erkämpfen konnte. Bereits nach 15. Minuten musste Andre Häger hinter sich greifen. Andre Loer erzielte mit einem fulminanten Freistoßtreffer in der 25. Spielminute den verdienten Ausgleich.

Der SVB dominierte das Spiel in der Folgezeit. Es dauerte bis zur 50. Minute, ehe Björn Zimmermann mit einem wuchtigen Kopfball die verdiente SVB-Führung erzielte. Die Allagener schienen hiervon zunächst mächtig geschockt zu sein. Björn Zimmermann und Dardan Hulaj hätten bei zwei hundertprozentigen Torchancen den Sack frühzeitig zumachen können. So kommt es wie es im Fußball meistens kommt. Mit der verletzungsbedingten Auswechslung von Kapitän Sven Rüter verlor das SVB Spiel an Ordnung. Allagen hielt plötzlich wieder mit aller Macht dagegen und die vielen Fans der Heimmannschaft trieben ihre Mannschaft zu einer fulminanten Schlussphase.

Unterm Strich eine unnötige SVB-Niederlage, welche die Mannschaft aber aufgrund der über weite Strecken gezeigten starken Vorstellung nicht umhauen wird.

Am kommenden Wochenende kann der SVB endlich wieder in seinem Stadion antreten und empfängt dort den TSV Aue-Wingeshausen.

(Juergen Hillebrand)

Montag, den 20. April 2009

Zweite Welle überrollt den Tus Madfeld mit 8:1

Sturmduo Zimmer/Knepper blüht auf

Zu einem Kanter Sieg kam die zweite Welle am gestrigen Sonntag gegen den Tus Madfeld. Die Hausherren machten von Anfang an Dampf und gingen folgerichtig in der 5. Spielminute durch Daniel "Nobel" Schröder in Führung.

Der defensive Mittelfeldstrategie überlistete den Gästekeeper nach einer guten Kombination aus fünf Metern Entfernung. Zehn Minuten später kam dann der erste Auftritt von Steffen Knepper der seine Farben mit 2:0 in Front schießen konnte. Knepper war es auch, der mustergültig auf Andre Zimmer ablegen konnte, und das Wiesel machte seinen ersten Streich am heutigen Tage. Nachdem Zimmer nach seinem ersten Tor freistehend vor dem Torwart scheiterte, war nun "Wieseltime". Der Briloner Torjäger erzielte in der 35 und 42. Spielminute zwei weitere Treffer und konnte somit einen lupenreinen Hattrick erzielen. Steffen Knepper konnte in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit noch den 6. Treffer für die glorreiche Zweite erzielen.

Nach dem Seitenwechsel schaltete die Truppe von Atti Bucker einen Gang zurück und ließ etwas nach, was dem Spiel aber keinen Abbruch geben sollte. Der 30 Jährige Routinier Martin "Magic" Nöggerath verwandelte in der 53. Spielminute in gewohnt sicherer Manier einen Foulelfmeter. Unser Torwart Michael Hofmann musste sein Können im zweiten Durchgang auch das eine oder andere Mal abrufen, da die Madfelder zu einigen guten Chancen kamen. Der SV20 II kam auch weiterhin zu guten Torchancen, welche aber leider ungenutzt blieben. Die Madfelder konnte in der 60. Spielminute ihren Ehrentreffer erzielen. Das letzte Tor des Tages erzielte Jan Henke nach schöner Vorarbeit von Christopher Karte. Aufgrund der deutlichen höheren Spielanteile und der Anzahl der Torchancen wäre ein noch höherer Sieg möglich gewesen.

Die Mannschaft um Kapitän Nobel Schröder zeigte vor allen Dingen im 1. Durchgang eine sehr gute Leistung. Die Ausfälle von Miguel Bonito, Marcel Schulz, Dominik Laußmann und Simon Köster wurden gut kompensiert. Hervorzuheben sind die Leistungen von Andre "Wiesel" Zimmer und Steffen Knepper, die ihren Torhunger heute zu stillen wussten.

Es spielten: M. Hofmann, G. Stapper, L. Stürzebecher (ab 46. C. Karte), D. Schröder (ab. 62. J. Wagner), M. Nöggerath, J. Henke, F. Karagoc, A. Ascheraden, A. Zimmer, St. Knepper, A. Bucker (ab. 55. Jo Schröder

Die zweite Welle belegt mit diesem deutlichen Sieg weiterhin Platz 2, wobei Obermarsberg noch ein Spiel nachholen muss.

(Marcel Schulz)

Donnerstag, den 16. April 2009

Hohe Auswärtshürde in Allagen

Der SVB reist am Sonntag, 19.04.2009 nach Allagen. Der TUS Allagen hat zuletzt mit zwei Auswärtssiegen in Grafschaft und Bestwig aufhorchen lassen und damit die Abstiegsplätze verlassen können. Durch die Neuzugänge in der Winterpause (Andre Lenze/ SSV Meschede und Florian Schröder/ RW Horn) hat der TUS Allagen deutlich an Qualität gewonnen.

Vom Spielerpotential hat der TUS Allagen in der Abstiegsregion nichts zu suchen.

Glauvt man der Warsteiner Presse, darf sich der SVB auf einen hochmotivierten und kampfstarken Gegner einstellen, welcher nach den beiden Auswärtssiegen

unbedingt auch zuhause dreifach punkten will um damit aus der akuten Abstiegsgefahr herauszukommen. Das Hinspiel endete durch einen Zimmermannstreffer in der Nachspielzeit 2:2.

SVB Trainer Georg Niglis freut sich auf die Auswärtsaufgabe in Allagen. Zum einen aufgrund der erwarteten großen Zuschauerkulisse bei der Nummer 1 im Stadtgebiet Warstein und zum anderen auf den geliebten Kunstrasenbelag, auf welchem der SVB in der laufenden Saison noch ohne Niederlage ist.

Nach dem gelungenen Auftritt in Kückelheim fährt der SVB selbstbewusst nach Allagen. Personell kann der SVB nach der Rückkehr von Abwehrchef Veysel Oktay voraussichtlich aus dem Vollen schöpfen.

Der Briloner Anhang wird sich am Sonntag mit dem historischen VW-Bulli der Autolackiererei Vogel auf den Weg nach Allagen machen.

(Jürgen Hillebrand)

Dienstag, den 14. April 2009

SVB zeigte Moral

Der SVB zeigte beim Nachholspiel am Ostermontag auf den kleinen Rasenplatz in Kückelheim große Moral. Sie drehten einen 0:2 Rückstand nach rund 35 Minuten noch in einen 3:2 (1:2) Sieg beim SC Kückelheim/Salwey um. Mit diesem so wichtigen Sieg konnte sich der SVB auf 29 Punkte verbessern und belegt den achten Platz der Tabelle und hat nun neun Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Von Beginn an kontrollierte der SVB das Spiel, konnte sich aber zu Beginn keine klaren Chancen herauspielen. Die Heimmannschaft versuchte ausschließlich mit langen Bällen auf den kleinen Rasenplatz zum Erfolg zu kommen. Nach gut 20 Minuten ließ sich der SVB nach einer eigenen Standartsituation auskontern und Kückelheim ging in Führung. In der 35. Minute soll Sven Rüter einen Angreifer im eigenen Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht haben. Den anschließenden Strafstoß verwandelte Kückelheim sicher zur 2:0 Führung. Der SVB erhöhte das Tempo und hatte zwei gute Möglichkeiten durch Björn Zimmermann, einmal per Kopf und einmal nach einem indirekten Freistoß im gegnerischen Strafraum. Kurz vor der Halbzeit erzielte Björn Zimmermann nach einer Kopfballverlängerung nach einem Eckball mit einem überlegten und platzierten Flachschiuss den Anschluss.

Die zweite Halbzeit gehörte dann nur noch dem SVB. Der SVB drückte auf den Ausgleich. Es dauerte jedoch bis zur 67. Minute, als erneut Björn Zimmermann per Kopf nach einer langen Flanke von Christian Rummel für den verdienten Ausgleich sorgte. Der SVB ließ nicht nach und drängte auf ein weiteres Tor. Der SVB konnte einige gute Möglichkeiten nicht ausnützen. In der 82. Minute drang Marco Viethe in den Strafraum ein und wurde klar zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter schoss Sven Rüter flach am Tor vorbei. Als wenig später Matti Kaiser nur den Querbalken traf und der folgende Nachschuss vom gegnerischen Torhüter pariert wurde, schien alles auf ein Remis hinaus zu laufen. Doch vier Minuten vor Schluss der regulären Spielzeit sorgte der A-Jugendliche Matti Kaiser für den verdienten SVB-Führungstreffer. In der Nachspielzeit kassierte Christian Rummel noch eine Gelb-Rote Karte und die Heimmannschaft kam dann in Überzahl noch zu einer guten Kopfballchance, doch der Ball ging an das Außennetz..

Nach Spielschluss zeigte sich Trainer Schorsch Niglis erfreut über die Leistungssteigerung im zweiten Durchgang. Am kommenden Spieltag muss der SVB erneut auswärts, diesmal in Allagen, antreten. Wie uns der Gastgeber dankenswerter Weise mitteilte, gibt es Bilder vom Spiel unter www.sc-kueckelheim-salwey.de zu sehen. (Rüdiger Strenger)

Samstag, den 11. April 2009

Knappe Niederlage gegen starke Siegerländer

Das Nachholspiel gegen die SF Birkelbach wurde am Gründonnerstag höchst unglücklich mit 1:2 (0:1) verloren.

Die Sportfreunde hatten ihre stärkste Phase von der 35. - 45. Spielminute. Hier geriet die Briloner Abwehr mächtig ins Wanken. Wer in der Winterpause gedacht hatte, dass die SF Birkelbach aufgrund der zahlreichen Abgänge zu den Abstiegsanwärtern zählen würde, sah sich schnell eines besseren belehrt. Die sympathischen Birkelbacher Anhänger gaben in der Halbzeit das Geheimnis preis "im Fussball können Abgänge auch dazu führen, dass die Mannschaft stärker wird"! Diese These haben die Birkelbacher eindrucksvoll bestätigt.

In der zweiten Halbzeit sorgte Dardan Hulaj für den verdienten Ausgleich. Der SVB kontrollierte die zweite Halbzeit. Leider patzte der in den letzten Wochen überragende Andre Häger bei einem der wenigen Entlastungsangriffe. Spielführer Althaus sorgte per Kopf für die kalte Dusche. Der 2:1 Vorsprung wurde durch die cleveren Gäste mit Glück und Geschick über die Zeit gerettet.

Am Ostermontag trifft der SVB in einem weiteren Nachholspiel um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz in Kückelheim auf den FC Kückelheim/ Salwey. Trainer Georg Niglis kann in diesem Spiel wieder auf die Abwehrrecken Domenico Krämer und Stefan Köster zurückgreifen.

(Jürgen Hillebrand)

Dienstag, den 7. April 2009

Die zweite Welle bleibt mit einem 7:1 weiter in Erfolgsspur

Bonito mit drei Treffern, Wiesel und Ische trumpfen mit sehenswerten Treffern auf Die Zweite Garde des SV20 Brilon konnte mit einem 7:1 Sieg in Scharfenberg erneut ein Ausrufezeichen setzen.

Bereits nach einer guten Viertelstunde konnte Miguel "der Panther" Bonito seine Farben in Führung bringen. Die Briloner Mannschaft war von Anfang überlegen und es gab eigentlich nur Chancen für die Gäste. So war es Andre "das Wiesel" Zimmerer der den Ball über die Linie bugsieren konnte. Der Torjäger konnte sich gekonnt durch die Abwehr der Scharfenberger durchwieseln. Wiederum war es dann der schwarze Panther Bonito, der das vorentscheidende 3:0 für den SV 20 erzielen konnte.

Hervorgegangen war eine gute Kombination über das gut aufspielende Mittelfeld. Die Scharfenberger konnten zwar auf 3:1 verkürzen, ansonsten blieb die Abwehr um Libero Martin "Magic" Nöggerath weitestgehend beschäftigungslos.

Nach dem Seitenwechsel kam dann der Auftritt von Jan "Ische" Wagner, der kurz nach seiner Einwechslung mit einem fulminanten Dampfhämmer sein 5. Saisontor erzielen konnte. Der Bann der Scharfenberger war jetzt endgültig gebrochen. So war es noch Faty Karagoc und Miguel "Panther" Bonito mit seinem dritten Treffer am heutigen Tage, die das Ergebnis auf 7:1 hochschrauben konnten.

"Das Ergebnis war in der Höhe auch verdient", resümierte der verletzte Dominik "Ed" Laußmann.

Es spielten: M. Hofman, M. Nöggerath, S. Köster, L. Stürzebecher, D. Schröder, A. Ascheraden, C. Karte, M. Piela (55. Min Jan Wagner), M. Schulz (10 Min.

F.Karagoc), M. Bonito, A. Zimmerer

Im nächsten Spiel trifft die Zweite auf den Tus Madfeld. Hier versucht die Truppe von Atti Bücken die Jagd nach Platz 2 weierhin spannend zu halten.

(Marcel Schulz)

Montag, den 6. April 2009

Starke zweite Halbzeit gegen Arpe-Wormbach

Der SVB trennte sich auf dem Aschenplatz in Brilon gegen den FC Arpe-Wormbach 1:1 (1:1). In der ersten Halbzeit hatte der Tabellendritte aus Arpe-Wormbach leichte Vorteile. Das Spiel wurde von den körperlich robusten und spielstarken Gästen kontrolliert.

Für den fehlenden Abwehrspezialisten Domenico Krämer wurde Sturmführer Björn Zimmermann als Manndecker aufgeboten. Die starke Briloner Defensive ließ über die gesamte Spielzeit nur ganz wenige Chancen zu. Auf dem holprigen Aschenplatz versprang Spielführer Sven Rüter in der 25. Spielminute im eigenen 16 Meterraum der Ball, so dass ein völlig freistehender Spieler des FC Ape Wormbach unhaltbar zur 1:0 Führung einlochen konnte.

Die Briloner wirkten zunächst durch den unnötigen Rückstand verunsichert, der ein oder andere Spieler hatte auch noch die 6:0 Klatsche aus dem Hinspiel im Kopf. Angetrieben von einem überragenden Marco Viethe verlagerte sich das Spiel zunehmend auf das Tor des FC Arpe-Wormbach. In der 42. Spielminute vollstreckte Andre Loerj nach schöner Vorarbeit von Marco Viethe über die linke Seite zum Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit war von den Gästen aus Arpe-Wormbach nicht mehr viel zu sehen. Tobias Koschka scheiterte in der 55. Spielminute nach wunderschöner Flanke von Matti Kaiser nur ganz knapp. Bei dem schönsten Spielzug des Spiels hätte Marco Viethe seine Topleistung mit dem 2:1 krönen können, jedoch stand hier der Pfosten im Weg. Der F C Arpe-Wormbach war lediglich noch bei einer Kopfballchance gefährlich.

Ein Kopfball von Sven Rüter kurz vor dem Schlusspfiff strich nur knapp über die Latte.

Georg Niglis zeigte sich nach dem Schlusspfiff mit der gezeigten Leistung und dem Punktgewinn sehr zufrieden. Der FC Arpe-Wormbach gehört zu dem Besten was die Bezirksliga zu bieten hat. Durch den Punktgewinn konnte der 8. Tabellenplatz verteidigt werden.

Die zweite Mannschaft des SVB bleibt durch einen klaren 7:1 Auswärtssieg bei der Reserve des TUS Union Scharfenberg im Aufstiegsrennen.

Bereits am Gründonnerstag geht es mit dem Nachholspiel auf eigenem Gelände gegen die SF Birkelbach weiter. Der SVB hofft hier auf zahlreiche Zuschauer, die mit dem Grilldienst Peter Tilli, Günther Schankin und Bernd Leikop das bevorstehende Osterwochenende einläuten wollen.

(Jürgen Hillebrand)

Freitag, den 3. April 2009

Heimspiel gegen Spitzenteam FC Arpe-Wormbach

Am Sonntag stellt sich mit Arpe-Wormbach das Topsteam der Rückrunde in Brilon vor.

Im Hinspiel wurde der SVB böse verhauen und musste mit 6:0 die höchste Saisonniederlage

einstecken. Durch eine tolle Siegesserie hat sich der FC Arpe-Wormbach nach den Topteams aus Schmallenberg und Marsberg als Nummer 3 der Bezirksliga Gruppe 5 etabliert.

Wie der SVB im Hinspiel leidvoll feststellen musste, liegen die Stärken des FC Arpe-Wormbach eindeutig im Offensivbereich.

Georg Niglis konnte den Gegner am heutigen Donnerstag im Nachholspiel in Bad-Berleburg beobachten und dort wichtige Erkenntnisse mitnehmen. Die Siegesserie des FC Arpe-Wormbach endete in Bad-Berleburg mit einem 3:1 für die Heimmannschaft.

Will man gegen den sehr robusten und offensivstarken Gegner am Sonntag etwas zählbares holen, muss beim SVB alles passen.

Übrigens freut sich unser SVB-Kollege Michael Vogel mit seiner Frau Nicole und Sohn Niklas über Familienzuwachs. Am Mittwoch, den 1.04.2009 hat Arne das Licht der Welt erblickt. Der SVB wünscht an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch. (Jürgen Hillebrand)

Mittwoch, den 1. April 2009

Reserve landet Big Point

4:0 Sieg gegen Obermarsberg / Schulz und Vogel treffen doppelt

Die 2. Mannschaft konnte am vergangenen Sonntag im Spitzenspiel der Kreisliga B gegen den Tabellennachbarn aus Obermarsberg einen wichtigen Sieg verbuchen und zog in der Tabelle am Gegner vorbei. Somit belegt die Elf von Spielertrainer Andreas Bücker den 2. Tabellenplatz, wobei die punktgleichen Obermarsberger noch ein Nachholspiel gegen den Tabellenführer Hoppecketal/Padberg auszutragen haben.

Von Beginn an ließen die Gastgeber an der heimischen Jakobuslinde keinen Zweifel daran, wer den Platz als Sieger verlassen würde. Vor allem die von Martin Nöggerath umsichtig geführte Abwehr ließ nichts anbrennen. Den Torreigen eröffnete in der 37. Minute Stephan Vogel, der nach einer gelungenen Kombination über die „Altstars“ Ascheraden und Bücker zum 1:0 einschob. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff gelang es Marcel Schulz mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze ins linke untere Eck auf 2:0 zu erhöhen. In der 60. Spielminute war es wieder Schulz, der nach schöner Vorarbeit von Vogel zum 3:0 traf. Kurz darauf dezimierten sich die Gäste selber, als ein Spieler der Obermarsberger wegen Foulspiels die rote Karte sah. Es folgten weitere Chancen für den SVB, woraus in der 73. Minute das 4:0 resultierte. Stephan Vogel gelang nach schöner Flanke des eingewechselten Daniel Schröder per Kopf sein zweites Tor an diesem Tag. Aus einer insgesamt stark spielenden Mannschaft stach Mittelfeldmotor Andre Ascheraden mit einer Glanzleistung hervor.

SVB II: Michael Hofman, Martin Nöggerath, Simon Köster, Gregor Stapper, Jan Henke, Andre Ascheraden, Andreas Bücker (75. Johannes Schröder), Marcel Schulz (64. Daniel Schröder), Miguel Bonito (72. Jan Wagner), Andre Zimmer, Stephan Vogel

(Lars Stürzebecher)

Montag, den 30. März 2009

Zweite Welle meldet sich zurück im Aufstiegsrennen

Durch einen hochverdienten und sensationell herausgespielten 4:0 Erfolg gegen den bisherigen Tabellenzweiten aus Obermarsberg hat die zweite Mannschaft ein dickes Ausrufezeichen im Aufstiegskampf gesetzt. Trainer Andreas Bücker hatte seine Truppe bis in die Haarspitzen motiviert. Die Mannschaft zeigte von der ersten Minute an wer Herr im Hause ist und konnte einen auch in der Höhe verdienten Sieg landen.

Durch diesen Erfolg ist die zweite Mannschaft in der Tabelle - bei einem mehr ausgetragenen Spiel - mit der Böttcher-Truppe aus Obermarsberg gleich gezogen. Das erklärte Saisonziel, hinter der Übermannschaft aus Hoppecketal-Padberg den zweiten Platz zu belegen, ist somit wieder erreichbar.

Die erste Mannschaft tat sich beim Auswärtsspiel in Velmede-Bestwig über weite Strecken sehr schwer. In der ersten Halbzeit waren Torraumszenen auf beiden Seiten Mangelware. Den Bestwigern war nach drei Rückrundenniederlagen eine deutliche Verunsicherung anzumerken. Der SVB passte sich dem schwachen Niveau an. Bei der einzigen Torchance in der ersten Halbzeit konnte sich Keeper Andre Häger bei einem 18 Meter-Knaller der Bestwiger kurz vor dem Halbleitpiff auszeichnen. Ex-SVB Kicker Burhan Kaya musste zunächst auf der Ersatzbank Platz nehmen. Georg Niglis musste weiter auf Tobias Koschka und Dominic Brock verzichten. Wer gehofft hatte, die zweite Halbzeit würde besser, sah sich schnell eines besseren belehrt. Von Briloner Seite war in der Offensive gar nichts zu sehen, bei den wenigen Bestwiger Chancen konnte sich der sichere Briloner Torwart Andre Häger auszeichnen. Erfreulich an diesem Tag war neben dem Punktgewinn, die Einwechslung der langzeitverletzten Michael Piela und Cecil Krist.

Burhan Kaya wurde in der 70. Spielminute eingewechselt. In der 80. Spielminute forderte Burhan Kaya nach einem harmlosen Zweikampf den Elfmeterpiff, jedoch ließ der Schiedsrichter zurecht weiterlaufen. Bei einem der wenigen Konter hätte der SVB in der 85. Spielminute aus aussichtsreicher Position das Bestwiger Tor in Gefahr bringen können, jedoch wurde im 3:1 Überzahlspiel im Spielaufbau der Ball leichtfertig zum Gegner gespielt.

In der 95. Spielminute erlöste der Schiedsrichter - welcher der mit weitem Abstand beste Mann auf dem Platz war - den Anhang beider Mannschaften.

Durch diesen Punktgewinn konnte der Abstand auf die Abstiegsplätze verteidigt werden. Der SVB belegt nach diesem Spieltag den 8. Tabellenplatz.

Am kommenden Sonntag ist gegen die Überfliegermannschaft der Rückrunde - FC Arpe/ Wormbach - eine deutliche Leistungssteigerung erforderlich, wenn man den Platz nicht als Verlierer verlassen möchte.

(Jürgen Hillebrand)

Freitag, den 27. März 2009

B7 Duell in Bestwig

Am Sonntag, den 29.03.2009 steht das Auswärtsspiel beim nächstgelegenen Bezirksligisten aus Velmede-Bestwig an. Das Hinspiel wurde durch den SVB verdient mit 2:0 gewonnen. Die Bestwiger sind zur Überraschung vieler auf einen Abstiegsplatz gerutscht. Die Bestwiger Mannschaft ist im Jahr 2009 noch ohne Punktgewinn.

Der SV Brilon wird auf dem Aschenplatz in Bestwig auf einen hochmotivierten Gegner treffen, der unbedingt ein Erfolgserlebnis haben möchte. Nach der unglücklichen Niederlage möchte Trainer Georg Niglis mit seiner Mannschaft an die disziplinierte taktische und starke kämpferische Leistung der Vorwoche anknüpfen und den TUS Velmede-Bestwig weiter auf Distanz halten.

Im personellen Bereich hat sich gegenüber der Vorwoche wenig getan. Dominic Brock fällt weiter verletzt aus und der Einsatz von Tobias Koschka wird sich voraussichtlich erst am Spieltag entscheiden.

(Jürgen Hillebrand)

Montag, den 23. März 2009

Derbyniederlage gegen VfB Marsberg

Das Altkreisderby gegen den VfB Marsberg wurde nach großem Kampf mit 1:2 (1:0) verloren.

Georg Niglis hatte den SVB auf den Meisterschaftstopfavoriten hervorragend eingestellt. Ähnlich wie im Hinspiel konnten sich die Marsberger gegen die defensiv eingestellte SVB Mannschaft nur selten durchsetzen. Großer Jubel beim Briloner Anhang in der 27. Spielminute. Dardan Hulaj brachte den SVB mit der ersten echten Torchance 1:0 in Führung. Die Marsberger Mannschaft wirkte im Anschluss geschockt. Die wenigen Torchancen des VfB wurden durch den starken Briloner Torwart Andre Häger zunichte gemacht.

In der zweiten Halbzeit änderte sich zunächst wenig. Marsberg kontrollierte das Spiel, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erarbeiten. Bei einem der wenigen Briloner Entlastungsangriffe verpasste es Dardan Hulaj den besser postierten Andre Loer anzuspielen, hier wäre die Vorentscheidung möglich gewesen. In der 65.

Spielminute erzielte Andre Düchting aus dem Gewühl heraus den 1:1 Ausgleich. Die Marsberger erhöhten im Anschluss das Tempo und drängten auf den Führungstreffer. In der 75. Spielminute dezimierten sich die Marsberger selbst. Spielertrainer Paul Bender erwies seiner Truppe einen Bärendienst und wurde vom starken Schiedsrichter zurecht mit gelb rot vom Platz verwiesen.

Beide Mannschaften schienen mit dem 1:1 zufrieden zu sein. Dann kam die 90. Spielminute. Ein harmloser Freistoss der Marsberger holperte über den Fuß von Veyssel Oktay in den Briloner 16 Meter Raum und fiel einem völlig freistehenden Marsberger Spieler vor die Beine, welcher sein Glück kaum fassen konnte und den Ball zum 2:1 Siegtreffer in das Briloner Tor schob.

Georg Niglis zeigte sich mit der taktischen und kämpferischen Leistung des SVB hochzufrieden.

Aufgrund des späten Tores der Marsberger insgesamt eine unglückliche und vermeidbare Niederlage des SVB.

Am kommenden Wochenende trifft der SVB im Nachbarschaftsderby auf den TUS Velmede Bestwig.
(Jürgen Hillebrand)

Freitag, den 19. März 2009

Titelaspirant VfB Marsberg stellt sich in Brilon vor

Am Sonntag, 22.03.2009 trifft der SVB um 15.00 Uhr auf den VfB Marsberg. Für den VfB Marsberg zählt in dieser Spielzeit einzig und allein der Aufstieg in die Bezirksliga.

Die Marsberger liefern sich mit dem SV Schmallenberg-Fredeburg ein Kopf an Kopf Rennen.

Am nächsten Spieltag treffen beide Mannschaften in Marsberg aufeinander. Insofern dürfte allen klar sein, dass die Marsberger alles daran setzen werden, 3 Punkte aus Brilon mitzunehmen.

Der SVB ist in diesem Spiel krasser Aussenseiter. Georg Niglis freut sich mit seiner Truppe auf das Spiel gegen das Topsteam aus Marsberg. Hier erwartet kaum einer ein positives Ergebnis für den SVB, insofern kann die Mannschaft ohne Druck in das Spiel gehen. Der SVB will das Spiel möglichst lange offen halten und mit einer positiven Einstellung und großem Kämpferherz den Zuschauern ein interessantes Spiel zeigen.

Merken Sie sich bereits heute den Termin für die diesjährige Generalversammlung vor. Am Freitag, 27.03.2009 findet die Versammlung ab 20.00 Uhr erstmalig in den Räumlichkeiten des neuen Pfarrzentrums Brilon statt. Im Vorfeld findet ab 18.45 Uhr an gleicher Stelle die Versammlung der Jugendabteilung statt. Die Bewirtung übernimmt in diesem Jahr die A-2-Jugend des SVB.

Ab sofort finden Sie auf unserer Internetseite auch die Kinonews unseres Partners Sparkasse Hochsauerland. Auf der linken Seite können Sie die News unter dem Logo der Sparkasse Hochsauerland sichtbar machen.

(Jürgen Hillebrand)

Mittwoch, den 18. März 2009

4:0 Sieg der 2. Mannschaft zum Auftakt

Nach der langen Winterpause meldet sich das Team um Spielertrainer Andreas Bücken mit einem 4:0-Sieg an der Jakobuslinde gegen die Mannschaft von SG.Rösenbeck-Nehden zurück.

In einer auf beiden Seiten in der Anfangsphase recht unsicher geführten Partie war unsere Reserve das aktivere Team. Miguel Bonito war es, der in der 26 Minute aus spitzem Winkel zum 1:0 ins kurze Eck traf.

Fast direkt im Gegenzug konnte sich unser Torhüter Michael Hofmann mit einer schönen Parade auszeichnen, indem er einen Schuss aus 25 Metern gekonnt übers Netz lenkte. In der 38. Minute war dann der Auftritt von Mali Schulz, der seine Farben mit einem sehenswerten Hammer aus ca. 20 Metern mit 2:0 in Front brachte.

Nach dem Halbzeitwechsel war Brilon sofort wieder in Aktion. Der sehr agile Miguel Bonito war im Strafraum nur durch ein Foul zu stoppen. Den folgenden Elfer verwandelte unser Hochzeits-Martin cool in des Gegners Gehäuse. Von der Mannschaft aus Rösenbeck-Nehden war fortan nichts mehr im Spiel nach vorne zu sehen. Der SVB konnte locker aufspielen. Und so war es Domenick Laußmann vorbehalten durch einen tollen Sololauf in der 63. Minute auf 4:0 zu erhöhen.

Der Sieg der Reserve geht in Ordnung wenn auch hier und da noch etwas Sand im Getriebe zu sehen war. Weiter gehts am Sonntag, den 22.03.09 um 15:00 Uhr beim BV.Alme.

Letzten Sonntag spielten: Michael Hofmann, Simon Köster, Lars Stürzebecher, Daniel Schröder, Martin Nöggerath, Andreas Bücken, Chr.Becker, Andre Ascheraden, Fatih Karakoc, Marcel Schulz, Miguel Bonito. Zudem Chr.Karte, Domenick Laußmann und Joh.Schröder

(Andreas Bücken)

Montag, den 16. März 2009

Turbulente Schlussphase in Bad-Berleburg

Der SVB konnte auf dem Kunstrasenplatz in Bad-Berleburg einen Punkt entführen. Durch einen Treffer in der 90. Spielminute stand es am Ende 1:1 (0:0). Bereits nach zehn Sekunden(!) hatten die Bad-Berleburger Anhänger den Torschrei auf den Lippen. Ein Gewaltschuss aus 25 Metern klatschte an den Pfosten des Briloner Tores. Dieses wirkte wie ein Weckruf an die Briloner Mannschaft. Der SVB kontrollierte im Anschluss Spiel und Gegner, konnte sich jedoch kaum Torchancen erarbeiten. Die starke Briloner Defensive um Libero Vesel Oktay und die Manndecker Domenico Krämer und Stephan Köster ließ jedoch auch der Bad-Berleburger Offensive nur ganz wenige Chancen zu. Domenico Krämer konnte erneut

überzeugen und ließ den bulligen Stürmer der Bad Berleburger Tim Saßmannshausen nicht ins Spiel kommen.

Erstmals in der Anfangsformation stand der in der Winterpause aus der 2. Mannschaft aufgerückte Daniel Hennecke, welcher seine Aufgabe im defensiven Mittelfeld sehr gut löste. Einen starken Eindruck hinterließ auch der A-Jugendliche Stephan Köster, welcher als Manndecker von Beginn an aufgeboten wurde. Georg Niglis musste verletzungsbedingt auf Spielführer Sven Rüter und Tobias Koschka verzichten.

Die Heimmannschaft erhöhte in der 2. Halbzeit den Druck und konnte in der 60. Spielminute in Führung gehen. Dieser Treffer war nicht ganz unumstritten, da sich ein Berleburger Spieler bei der Kopfballvorlage auf den Briloner Verteidiger deutlich mit den Händen aufgestützt hatte.

Die Briloner Mannschaft wirkte hiervon jedoch wenig geschockt. Zum Ende hin verlegte sich Bad-Berleburg nur noch auf Ergebnisverwaltung. In der 90. Spielminute erzielte Andre Loer mit einem traumhaften Freistoß in den Winkel den Ausgleichstreffer. Wer nun gedacht hatte, dass das Spiel gelaufen sei, sah sich schnell eines besseren belehrt. Der starke Schiedsrichter aus Remblinghausen verweigerte zum Ärger der Bad-Berleburger die Anerkennung eines Treffers in der Nachspielzeit. Der Ball klatschte vom Pfosten in die Hände von Keeper Andre Häger. Andre Häger beschwor nach dem Spiel, dass der Ball nicht hinter der Linie war. Am Ende eine gerechte Punkteteilung von zwei Mannschaften, welche sich über 90 Minuten weitestgehend auf Augenhöhe begegnet sind. Aufgrund der verletzungsbedingten Ausfälle wichtiger Spieler, zeigte sich Trainer Georg Niglis mit dem Punktgewinn zufrieden.

Am kommenden Wochenende gastiert der Titelaspirant VfB Marsberg in Brilon. (Jürgen Hillebrand)

Freitag, den 13. März 2009

SVB will positive Kunstrasenserie verteidigen

Der SV 20 Brilon ist in dieser Saison auf dem Kunstrasenbelag noch ungeschlagen. Beim VfB Marsberg und FC Cobbenrode wurde jeweils Unentschieden gespielt, beim TUS Oeventrop wurde gewonnen. Am Sonntag will der SVB in Bad-Berleburg diese positive Serie verteidigen.

Verletzungsbedingt ausfallen werden mit einem Bandscheibenvorfall Keeper Dominic Brock und Cecil Krist. Fraglich ist der Einsatz von Spielführer Sven Rüter. Beim VfL Bad-Berleburg hat sich in der Winterpause einiges getan. Vom Nachbarverein aus Birkelbach haben sich neben Trainer Edelmann auch einige Spieler dem VfL Bad-Berleburg angeschlossen. Die Berleburger haben am vergangenen Sonntag einen beeindruckenden 4:1 Auswärtssieg bei der SG Grafschaft errungen. Das Hinspiel endete nach einem 2:0 Rückstand und einer furiosen Aufholjagd des SVB noch 2:2. Ein Ergebnis, mit welchem der SVB auch am Sonntag gut leben könnte. (Jürgen Hillebrand)

Montag, den 9. März 2009

Derbysieg zum Rückrudenaufakt

Der SV 20 Brilon ist erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Das Altkreisderby gegen den SV Oberschledorn wurde mit 2:1 (1:0) gewonnen.

Wer im Augenblick die öffentliche Diskussion um die Ausweitung der Sonntagsspiele im Profifußball und die Auswirkungen auf den Amateurfußball verfolgt, konnte an diesem Sonntag die Vorteile des heimischen Fußballs kennenlernen.

Harte ehrliche Arbeit von heimischen Sportlern, leckerer Bratwurstgeruch von Vogels und Schmiddels Grillbude unter dem Tribünendach, dicht gedrängte Zuschauer, gute Sportplatzgespräche, Kampf und Spannung bis zur letzten Spielminute - statt Bundesligamillionäre, welche nach Schlusspfeiff ihre eigenen Fans verhöhnen.

Der SV Brilon hatte zunächst mächtige Anlaufprobleme gegen die von Coach Martin Gerbracht gut eingestellte Gästemannschaft. Außer einer Großchance von Andre Loer, welcher in der zweiten Spielminute völlig freistehend scheiterte, spielte in der ersten halben Stunde nur der SV Oberschledorn. Das erstmals von Andre Häger gehütete Briloner Tor wurde unter Dauerbeschuss genommen. In der 35. Spielminute erzielte Abwehrrecke Domenico Krämer wie aus heiterem Himmel nach dem ersten Eckball die schmeichelhafte Führung für den SV Brilon. Zur Halbzeit stand das Spiel nach heftigen Regenfällen durch den tadellos pfeifenden Schiedsrichter aus Reiste kurz vor dem Abbruch.

Mit den besseren Wetterbedingungen in der zweiten Halbzeit, steigerte sich auch die Briloner Mannschaft. Von der Gästemannschaft war kaum noch was zu sehen. In der 75. Spielminute vollstreckte Andre Loer nach toller Vorarbeit von Tobias Koschka zur 2:0 Vorentscheidung. Von der oft erwähnten Oberschledorner Auswärtsschwäche war an diesem Tag sehr wenig zu sehen. Die Gäste kämpften weiter und verkürzten in der 88. Spielminute auf 2:1. In der hektischen Schlussphase konnte der SVB den knappen Vorsprung verteidigen.

Unterm Strich ein glücklicher, jedoch aufgrund der deutlichen Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit nicht ganz unverdienter Erfolg der Briloner Mannschaft.

Am kommenden Sonntag steht das Auswärtsspiel in Bad-Berleburg auf dem Terminkalender.

(Jürgen Hillebrand)

Samstag, den 7, März 2009

Termine für Nachholspiele

Durch den Staffelleiter wurden die Termine für die drei Nachholspiele des SVB mitgeteilt.

Der SV 20 Brilon trifft am Gründonnerstag, 09.04.2009 an der Jakobuslinde auf die SF Birkelbach.

Am Ostermontag wird das Auswärtsspiel beim SC Kückelheim-Salwey nachgeholt.

Am Sonntag, 17.05.2009 wird das Auswärtsspiel beim TUS Medebach nachgeholt.
(Jürgen Hillebrand)

Donnerstag, den 5. März 2009

Altkreisderby zum Rückrundenauftakt

Am Sonntag, 08.03.2009 gastiert um 15.00 Uhr der SV Oberschledorn zum Altkreisderby an der Jakobuslinde.

Im Hinspiel trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht mit 1:1. Das bisher einzige Altkreisderby in dieser Saison auf heimischen Gelände wurde am ersten Spieltag gegen den TUS Medebach mit 6:1 gewonnen. Am letzten Wochenende wurde der B-Ligist BV Alme in einem Testspiel mit 6:1 besiegt. In einer Trainingseinheit auf dem Kunstrasenplatz in Reiste wurde die SG Assinghausen-Wiemeringhausen-Wulmeringhausen mit 4:0 besiegt. Da am heutigen Mittwoch die

SVB-A-Jugend den heimischen Spielbetrieb mit dem Nachholspiel gegen RW Lüdenscheid (2:1 Sieg!) eröffnen konnte, hofft der SV Brilon am Sonntag gegen den SV Oberschledorn endlich in die Rückrunde starten zu können.

(Jürgen Hillebrand)

Freitag, den 27. Februar 2009

Spiel in Kückelheim/ Salwey fällt aus

Das Auswärtsspiel wurde aufgrund der Platzverhältnisse frühzeitig abgesagt. Der SVB wird am Samstag, 28.02.2009 eine Trainingseinheit absolvieren und am Sonntag, 01.03.2009 um 14.30 Uhr in Alme gegen den B-Ligisten BV Alme ein Testspiel austragen.

Am Sonntag, 08.03.2009 gastiert dann der SV Oberschledorn zum Altkreisderby an der Jakobuslinde.

(Juergen Hillebrand)

Donnerstag, den 26. Februar 2009

Austragung des Spiels beim SC Kückelheim-Salwey stark gefährdet

Nach dem Ausfall des Nachholspiels am vergangenen Wochenende gegen die SF Birkelbach, hofft der SVB, am Sonntag in den zweiten Teil der Meisterschaft starten zu können.

Der SVB gastiert beim Aufsteiger aus dem Kreis Meschede - SC Kückelheim-Salwey-. Nach Aussage der Gastgeber ist die Austragung auf den Rasenplätzen in Niedersalwey oder Kückelheim jedoch sehr fraglich.

Der SVB erinnert sich noch gerne an das Hinspiel, wo Andre Loer mit einem lupenreinen Hattrick in der Schlussphase einen 3:0 Sieg für den SVB sichern konnte. Jedoch muss hier fairerweise gesagt werden, dass das Spiel hart umkämpft war und der Gegner dem SVB langezeit auf Augenhöhe begegnet ist.

Sollte das Spiel erneut ausfallen, ist für Sonntag ein Testspiel beim BV Alme geplant.

(Jürgen Hillebrand)

Mittwoch, den 11. Februar 2009

Testspiel gegen den SSV Meschede auf Donnerstag verlegt

Das Spiel beim SSV Meschede wurde kurzfristig auf Donnerstag, 12.02.2009 verlegt. Anstoß auf dem Kunstrasenplatz in Meschede ist um 19.00 Uhr.

(Jürgen Hillebrand)

Sonntag, den 8. Februar 2009

Trainingswochenende

Witterungsbedingt konnten die am Wochenende abgeschlossenen Vorbereitungsspiele der

1. Mannschaft nicht wie geplant ausgetragen werden. Ersatzweise wurden am Wochenende zwei Trainingseinheiten durchgeführt. Am Mittwoch tritt der SVB beim Landesligisten SSV Meschede an.

(Jürgen Hillebrand)

Mittwoch, den 4. Februar 2009

Aktuelles aus der Winterpause

Der SVB hat das erste Testspiel auf dem Kunstrasenplatz beim Landesligisten TUS Sundern mit 4:1 verloren. Der SVB hat trotz zahlreicher Ausfälle eine spielerisch überzeugende Leistung gezeigt. Die Schwächephase zu Beginn des Spiels und unmittelbar nach der Halbzeit wurden vom TUS Sundern gnadenlos ausgenutzt. Den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1 erzielte Marco Viethe nach schönem Zusammenspiel mit Dardan Hulaj.

Am Freitag trifft der SVB um 19.00 Uhr in einem weiteren Testspiel an der Jakobuslinde auf den A-Ligisten aus Assinghausen-Wiemeringhausen-Wulmeringhausen. Hier zählt auch Torwart Andre Häger zum Kader des SVB. Andre hat sich in der Winterpause beim Westfalenligisten SpvG Brakel abgemeldet und sich seinem Heimatverein SV Brilon angeschlossen. Andre Häger hat die Jugendmannschaften des SVB durchlaufen und ist anschließend in die Jugendabteilung des Regionalligisten SC Paderborn gewechselt.
(Jürgen Hillebrand)

Mittwoch, den 28. Januar 2009

SVB beginnt mit Vorbereitung auf die Rückrunde

Die 1. Mannschaft des SVB hat in dieser Woche mit der Vorbereitung für die Rückrunde begonnen.

Trainer Georg Niglis hat bis zum Meisterschaftsauftritt am 22.02.2009 gegen die SF Birkelbach 5 Testspiele abgeschlossen.

Samstag, 31.01.2009 Auswärts TUS Sundern

Freitag, 06.02.2009 Auswärts Assinghausen-Wiemeringhausen-Wulmeringhausen

Samstag, 07.02.2009 Auswärts Fleckenberg

Mittwoch, 11.02.2009 Auswärts SSV Meschede

Sonntag, 15.02.2009 Auswärts Marienloh

(Juergen Hillebrand)